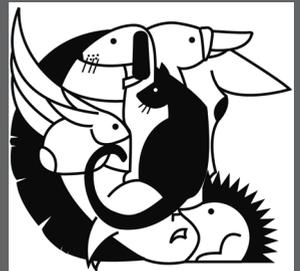




JAHRESBERICHT 2012

TIERSCHUTZVEREIN
SARGANS-WERDENBERG



SPANNUNGSFELD TIER-SCHUTZ

Wieder ist ein turbulentes Jahr vergangen und die freiwilligen Mitglieder des Tierschutzvereins standen im permanenten Einsatz für kleine und grosse Tiere in Not. Glücklicherweise stellten sich viele neue und engagierte Freiwillige zur Betreuung der Tiere in der Notaufnahmestation, für die Betreuung des Notfalltelefons und für diverse administrative Arbeiten zur Verfügung. Wenn man zudem weiss, in welchem schwierigerem Umfeld oftmals gearbeitet werden muss, dann gebührt dies höchsten Respekt und ein herzliches Dankeschön!

Der Einsatz für den Tierschutz ist in der heutigen Zeit nicht einfacher geworden. Obwohl die Schweiz über ein weltweit einzigartiges Tierschutzgesetz verfügt, bewegt sich der Tierschutz fast täglich im Spannungsfeld zwischen der Vertretung der Rechte des Tieres und deren Missbräuche. Immer häufiger sind Verstösse gegen den Tierschutz kombiniert mit sozialen Missständen.

Den Tierschutz konsequent durchzusetzen verlangt demzufolge eine gute Zusammenarbeit mit den Behörden. Aus diesem Grund wurde im vergangenen Jahr der Kontakt mit den kommunalen und kantonalen Behörden intensiviert und an verschiedenen Anlässen Anforderungen und Ziele besprochen und bereits teilweise

festgelegt.

Im neuen Vereinsjahr möchte ich den eingeschlagenen Weg weitergehen und nach innen und aussen eine offene Kommunikation pflegen.

Ein herzliches Danke an die 14 Werdenberger und Sarganser Gemeinden, allen Mitgliedern und Gönnern und freiwilligen MitarbeiterInnen.

Dr. Markus Kollbrunner,
Präsident Tierschutzverein
Sargans-Werdenberg



Inhalt

Einladung zur Hauptversammlung	4
Protokoll Hauptversammlung 2012	5
Ressortbericht Auffangstation	8
Ressortbericht Hunde.....	9
Ressortbericht Katzen	12
Ressortbericht Meldestelle.....	17
Statistik Tierschutzklagen.....	19
Statistik Nager.....	20
Statistik Schildkröten/Igel.....	21
Kassabericht.....	22
Revisorenbericht	23
Informatives	24
Patenschaften für „Sorgenkinder“.....	25
Legate und Erbschaften/Herzlichen Dank	26
Termine	27
Aktuelles	28



EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG 2013

Dienstag, 30. April 2013, ab 18:30 Uhr Apéro

19:00 Uhr Beginn Vortrag, anschliessend folgt die Hauptversammlung

Restaurant/Hotel Buchserhof, 9470 Buchs SG

Telefon: 081 755 70 70

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung vom 24. April 2012
4. Jahresbericht des Präsidenten sowie Berichte der einzelnen Ressorts
5. Kassabericht
6. Revisorenbericht
7. Statutenänderung
8. Anträge der Mitglieder gemäss Statuten Art. 11
9. Wahlen
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
11. Allgemeine Umfrage

„Faszination Bienen“

Vortrag vom Gamser Bieneninspektor und Wanderimker Lorenz Huber

Mitgliederbeiträge

Für Jugendliche:	CHF 5.-
Für Einzelpersonen:	CHF 30.-
Für Ehepaare:	CHF 45.-
Für Personengesellschaften, öffentlich rechtliche Körperschaften und juristische Personen:	CHF 100.-

Für die Überweisung des Jahresbeitrages benutzen Sie bitte den beigelegten Einzahlungsschein. Falls Sie den Jahresbeitrag bereits bezahlt haben, danken wir Ihnen herzlich.

Neumitglieder sowie Gäste sind bei uns herzlich willkommen!

PROTOKOLL HAUPTVERSAMMLUNG 2012

Datum, Zeit: Dienstag, 24. April 2012, 19:00 Uhr

Ort: Hotel Buchserhof, Buchs

Traktanden

Die Traktandenliste wurde den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt.

1. Begrüssung und Entschuldigungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 31. Mai 2011
4. Jahresbericht des Präsidenten sowie Berichte der einzelnen Ressorts
5. Kassabericht
6. Revisorenbericht
7. Anträge der Mitglieder gemäss Statuten Art. 11
8. Wahlen
9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
10. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung und Entschuldigungen

Der Präsident Markus Kollbrunner begrüsst die Anwesenden herzlich zur Hauptversammlung und dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen.

Besonders begrüsst werden das Ehrenmitglied Claire Vetsch und Annemarie Diener, welche anschliessend an die Versammlung über ihre Arbeit mit Eseln in der Strafanstalt Saxerriet berichten wird. Ebenfalls begrüsst wird Mathias Eggenberger, Tierschutzbeauftragter der Gemeinde Grabs.

Ein Dank geht an den Sponsor Aperitivs, die Firma Lippuner EMT in Grabs. Entschuldigt haben sich Helga Rohrer, Denise Fuchs, Regula Bänziger, Reto Egeter und Carlo Giuliani.

Die Traktandenliste wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Es haben sich 21 Anwesende in die Präsenzliste eingetragen, 18 davon sind Mitglieder. Das absolute Mehr beträgt 10.

2. Stimmzähler

Peter Hofmänner wird als Stimmzähler gewählt, welche die einstimmige Wahl annimmt.

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der HV vom 31. Mai 2011 wurde den Mitgliedern mit dem Jahresbericht zugestellt. Es wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten sowie Berichte der einzelnen Ressorts

Der Präsident blickt auf ein intensives Jahr zurück. Insbesondere Katzen und Hunde haben dem Verein viel Arbeit beschert.

Die mit der Einladung zugestellten Jahresberichte werden einstimmig genehmigt und verdankt.

Der Präsident dankt den Ressortverantwortlichen und den Helferinnen in der Auffangstation für die geleistete Arbeit. Gedankt wird auch den geschätzten Inserenten.

5. Kassabericht

Der Präsident stellt den Kassabericht vor. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 9'306.77. Der Gewinn täuscht über die hohen Kosten hinweg, ist er doch vor allem der Auflösung des Kantonalverbandes und mehreren Legaten zu verdanken.

Der Verein beschäftigt zwei Angestellte mit je einem 50%-Pensum. Ohne deren Einsatz und ohne die zahlreichen Helferinnen wäre der Betrieb der Notaufangstation nicht zu bewältigen.

Für die 4.5-Zimmer-Wohnung über der Notaufangstation werden Nachmieter gesucht.

Peter Hofmänner fragt nach der Höhe der Gemeindebeiträge. Es sind 13'600 Franken aus den 14 Gemeinden im Einzugsgebiet.

Der Kassabericht, der im gedruckten Jahresbericht enthalten ist, wird einstimmig genehmigt. Der Präsident verdankt die Arbeit des Kassiers Reto Egeter.

6. Revisorenbericht

Der Bericht der Revisionsstelle ist im Jahresbericht enthalten. Der Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung wird einstimmig gutgeheissen. Der Präsident spricht dem Revisor, Herrn Jürg Rohrer von JRT Treuhand AG, den herzlichen Dank für die für den Verein kostenlose Revision aus.

7. Anträge der Mitglieder gemäss Statuten Art. 11

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Wahlen

2012 ist ein Wahljahr. Es sind keine Vakanzen im Vorstand zu verzeichnen. Der Vorstand und die Revisionsstelle werden einstimmig für eine weitere Amtsdauer gewählt.

9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge betragen:

- Für Jugendliche Fr. 5.-
- Für natürliche Einzelpersonen Fr. 30.-
- Für Ehepaare Fr. 45.-
- Für Personengesellschaften, öffentlich-rechtliche Körperschaften und juristische Personen Fr. 100.-

Die Beiträge werden einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

Der Präsident verdankt den pünktlichen Eingang der Beiträge der 496 Mitglieder und vor allem auch die Beträge, die über den Jahresbeitrag hinausgehen.

10. Allgemeine Umfrage

Der Präsident fragt die Anwesenden, ob Interesse an einem weiteren Anlass, z.B. in der Notaufnahmestation, besteht. Einige Voten bestätigen das Interesse an einem solchen Anlass.

Der Präsident erklärt, dass Ende September 2013 die Übergangsfrist für die Einhaltung der neuen Vorschriften für die Nutztierhaltung endet. Als Tierarzt bestätigt er, dass Nutztierhaltungen häufig kontrolliert werden.

Der Präsident schliesst den statutarischen Teil der Hauptversammlung um 19:50 Uhr mit einem erneuten Dank an die Teilnehmer.

Buchs, 24. April 2012

Der Aktuar



Markus Krüger

RESSORTBERICHT AUFFANGSTATION

Auffangstation

Den Hundenauslauf haben wir dieses Jahr ausbruchsicher gemacht (bis jetzt jedenfalls). Zudem hat ein Buchser uns seinen Hundezwinger zukommen lassen, damit wir gestresste Hunde separat halten können. Im Oktober war es dann soweit: mit ein paar kräftigen Freiwilligen stellten wir den Zwinger bei strömendem Regen auf. Das Nagergehege, das im Hundenauslauf stand, wurde zerlegt und ausserhalb des eingezäunten Areals teilweise wieder aufgestellt. Die Fertigstellung wird im Frühjahr 2013 erfolgen.

Die nicht mehr gründlich waschende Mini-Waschmaschine wurde durch eine neue, grössere Waschmaschine ersetzt. Zu ganz günstigen Konditionen kamen wir durch eine freiwillige Mitarbeiterin, respektive ihren Mann.

Öffnungszeiten

Die Auffangstation hat keine Öffnungszeiten: über das Tierschutztelefon **081 756 66 20** ist es möglich einen Termin abzumachen oder Notfälle zu melden.

Es ist uns ein grosses Anliegen für die Tiere schnellstmöglichst einen geeigneten Platz zu finden, die zu vermittelnden Tiere finden Sie unter www.tierschutzbuchssargans.ch.

Corina Bolter,
Interime Ressortleitung Auffangstation und Wohnung



Plattis 1 - 9476 Weite - Tel: 081 740 14 94
Mo-Do 8:00 - 11:30/13:30 - 18:30; Fr 8:00 - 11:30/13:30 - 20:00; Sa 9:00 - 12:00
Sonn- und Feiertage geschlossen

RESSORTBERICHT HUNDE

Findelhunde

Dieses Jahr haben uns vor allem Streuner beschäftigt. Hunde, die aus Langeweile, Unterbeschäftigung oder wegen Hündinnen in der Gegend herum streiften und anschliessend Verzichtshunde wurden. Nicht, dass sie es an ihren Plätzen schlecht gehabt hätten: sie hatten einfach zu wenig zu tun.

Zum Glück haben wir für alle Hunde gute Plätze gefunden. Bei den nachträglichen Besuchen haben wir festgestellt, dass es den Hunden gut geht und sie sich eingelebt haben.

Einige Findelhunde wurden bei uns durch die Polizei oder durch aufmerksame Personen abgegeben. Fast alle Hundebesitzer konnten anhand der Chip-Nummer identifiziert werden. Bei uns wird der gefundene Hund in eine Hundebox gebracht, untersucht, der Chip (falls vorhanden) gelesen, ein Dossier angelegt und anschliessend wird bei anis.ch der Besitzer gesucht. Manchmal stellen wir fest, dass der Hund noch auf den ersten Besitzer läuft und gar nicht umgemeldet wurde. Deshalb ist es wichtig, falls Sie einen Hund kaufen, dass der Hund umgemeldet wird. Nachher kontaktieren wir den Besitzer, ist dieser nicht erreichbar, bleibt der Hund vorerst bei uns. Nach der Übergabe des Hundes an den Besitzer wird die Hundebox gereinigt und das Dossier in der Statistik nachgetragen und zu den Akten gelegt.

Für diesen Service fallen Unkosten an, die der Besitzer zu tragen hat. Das Verständnis dafür ist leider nicht bei allen Besitzern vorhanden. Folgend möchten wir aufzeigen, wie sich die Kosten zusammensetzen: Da unsere Notauffangstation nicht immer besetzt ist, wird jedes Mal eine Mitarbeiterin aufgeboten um sich um das Findeltier zu kümmern. Die „Nebenkosten“ sind weiter: Boxenmiete, Futterkosten, Büromiete, Computer, Internetzugang, Telefonkosten, Papier, Druckerkosten, Box-Reinigungskosten, Putzmittelkosten, Heizkosten, Strom, Wasser und natürlich die Zeit der tierliebenden Mitarbeiterin.

Am schnellsten ist Findeltieren geholfen, wenn der Finder mit dem Tier direkt zum Tierarzt geht, um den Chip auslesen zu lassen. Zusätzlich spart sich der Besitzer die Unkosten, die bei einer Aufnahme in unserer Auffangstation entstehen.

Wie zum Beispiel die Frau, die nach dem Spaziergang ihren Hund ins Auto einlud und bei der gleich noch ein weiterer Hund freiwillig und unverhofft einstieg. Sie fuhr umgehend zur Polizei und der Hundeeigentümer hatte sein Tier innerhalb einer Stunde wieder bei sich.

Ist ein Findelhund nicht gechipt, weil der Besitzer dies innerhalb der gesetzlichen Frist „vergessen“ hatte, kommt es vor, dass sich der Besitzer des Hundes aus Furcht vor einer Busse oder Anzeige nicht meldet. So muss der Hund ge-

mäss Gesetz ganze ZWEI MONATE bei uns in der Station sein, bis wir ihn weiter vermitteln können. Deshalb, liebe HundebesitzerInnen, melden Sie sich, auch wenn Ihr Hund nicht gechipt ist, wir finden sicher eine Lösung.

Vermittlung

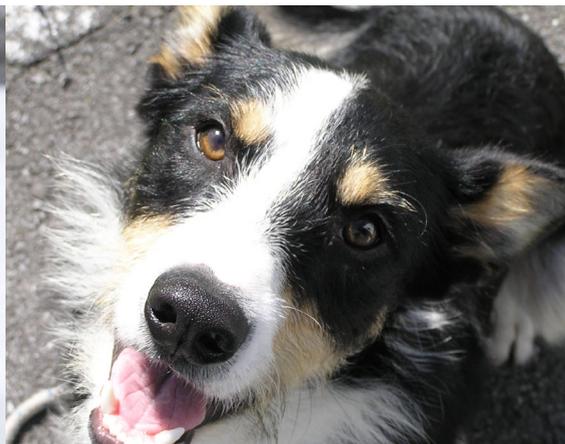
Unsere Hunde haben wir vorwiegend ins Bündnerland vermittelt, einen sogar nach Meran. Auch bei diesem Hund haben wir eine Nachkontrolle durchgeführt: eine Viererdelegation des Tierschutzvereins Sargans-Werdenberg reiste für ein Wochenende nach Meran und besuchte „unseren“ Hund. Da der Eigentumsübertrag erst nach der Kontrolle erfolgt, wechselte der Hund danach die Nationalität und wurde Italiener.

Beschlagnahmte Hunde

Das Kapitel der beschlagnahmten Hunde ist ein trauriges. Diese Hunde müssen zuerst aufgepäppelt werden. Zudem wird oft länger auf ein amtliches Verzichtspapier gewartet, so dass die Vermittlung stark verzögert wird.

Der Besitzer eines Schäferhundes musste einen Aufenthalt in der Strafanstalt Saxerriet absolvieren. Deshalb haben wir diesen Hund in dieser Zeit bei uns aufgenommen.

Corina Bolter,
Interime Ressortleitung Hunde



STATISTIK HUNDE

Werdenberg 2012

	Beschlag- nahmte	Findel- hunde	Verzicht- hunde	Aufenthalt in Tagen
Sennwald	3	3		91
Gams		3		3
Grabs		5	2	123
Buchs		3		5
Sevelen		1		1
Wartau				
Gesamt	3	15	2	223

Sarganserland 2012

	Beschlag- nahmte	Findel- hunde	Verzicht- hunde	Aufenthalt in Tagen
Pfäfers				
Bad Ragaz		1		3
Wangs - Vilters		1		87
Mels	1			45
Flums			1	34
Walenstadt				
Quarten				
Sargans				
Gesamt	1	2	1	169

Sonstige 2012

	Beschlag- nahmte	Findel- hunde	Verzicht- hunde	Aufenthalt in Tagen
Kanton Luzern	1			32
FL	1		1	30
D		1		1
	2	1	1	63

Total Aufenthaltstage	455
------------------------------	------------

Total Anzahl Hunde	27
---------------------------	-----------

RESSORTBERICHT KATZEN

Findel- und Verzichtskatzen

Von den 14 Gemeinden im Vereinsgebiet des Tierschutzverein Sargans-Werdenberg mussten insgesamt 63 Findel- und Verzichtskatzen vorübergehend in Pflege genommen werden. Für zehn Verzichtskatzen konnten wir schon bald liebe Katzenfreunde finden, bei denen die Katzen einen neuen Lebensplatz bekommen haben. Von den 53 Findeltieren konnten vier Katzen wieder an ihre Besitzer zurückgegeben werden. Fünf weitere durften nach erfolgloser Suche nach deren Besitzern bei den lieben Tierfreunden, welche sie gefunden haben, bleiben. Drei Katzen wurden leider in so schlechtem gesundheitlichem Zustand aufgefunden, dass sie vom Tierarzt eingeschläfert werden mussten. Auch alle anderen Findeltiere konnten an tierliebende Menschen vermittelt werden.

Katzengeschichten

Nachfolgend noch ein paar Zeilen, was in unserer Notauffangstation so alles los ist: Mit drei bereits trächtigen Mutterkatzen kam im Frühling Hochbetrieb in die Auffangstation. Innerhalb weniger Tage erblickten insgesamt elf herzige Katzenwelpen das Licht der Welt. Eines davon verstarb leider wenige Stunden nach der Geburt.

Ungefähr drei Wochen nach der Geburt der Kleinen wurde uns ein kleines, freundes und hungriges Kätzchen gebracht, welches einsam und verlassen auf einem Feld gefunden wurde. Eine der drei Katzenmamas nahm dieses in etwa gleich alte Baby sogar zu ihren Babys auf und säugte es wie ihr eigenes.

Diese winzigen Kätzchen wurden nach und nach grösser und frecher und stellten manchmal alles auf den Kopf. Sie spielten wild miteinander und kurz danach lagen wieder alle zusammengekuschelt in einem Korb um ihr Nickerchen zu machen. Solch schöne Momente mit diesen Tieren entschädigen uns dann tausendfach für die Mühe und Arbeit, die alle in die Pflege von hilflosen Tieren investieren. Nachdem die Rasselbande selbständig fressen und trinken konnte, zogen sich ihre Katzenmütter immer mehr zurück und wollten auch mal ihre wohlverdiente Ruhe. Leider wurde die Tigermama Diana immer schwächer und mochte gar nicht mehr fressen. Trotz fürsorglicher Pflege und Behandlung mussten wir sie leider wegen Nierenversagens einschläfern lassen. Sie war schon älter und hatte wohl schon länger Probleme mit den Nieren, aber sie wollte ihre Jungen noch gut umsorgen bis diese selbständig waren. Dies sind dann wieder die traurigen Seiten der Tierpflege.

Das Schöne ist aber, dass wir für all diese Kätzchen, ob grösser oder kleiner, scheu oder zutraulich, schöne und tieregerechte Plätze bei lieben Menschen finden konnten.

Dafür möchten wir uns im Namen des Tierschutzvereins Sargans-Werdenberg sowie auch der Tiere ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Findelkatze Pacha

Dieses schnüsige Katzenbaby wurde kläglich und laut miauend, komplett durchnässt und hungrig von zwei Pöstlerinnen im Gebüsch entdeckt. Ich habe es Pascha getauft. Nach dem ersten Check beim Tierarzt wurde das Alter auf ca. drei Wochen geschätzt.

Pascha durfte in der Auffangstation gleich zu Kater Felix einziehen. Er hatte zwar viel Respekt vor dem stattlichen Kater, aber schnell auch viel von ihm gelernt. So ging er gleich aufs Kistchen und frass wie ein grosser, so dass er nach 2 Wochen bereits sein Gewicht verdoppelt hatte. Immer noch etwas scheu aber doch sehr anhänglich, hat er sich schnell bei uns eingelebt.

Ich hätte den kleinen Kerl am liebsten selber mit nach Hause genommen, aber meine beiden älteren Kater hätten sich darüber wohl nicht gefreut. Sie sind schon abgehauen, als Pascha nur kurze Zeit bei mir war, als er gefunden wurde. Also warteten wir auf eine gute Seele, die Pascha adoptieren würde. Und siehe da, da stand sie - es war wohl Liebe auf den ersten Blick, denn Pascha durfte gleich mitgehen.

Jetzt sind schon ein paar Wochen vergangen. Sein Babyfell sei noch da, aber er sei gewachsen und ein richtiger Pascha geworden. Er warte jeden Abend auf seinem Stuhl bis seine „Mama“ heimkommt und ziehe dann alle Register. Das darf er aber auch, wie ich bei meiner Nachfrage herausgehört habe. Er sei ein lieber, anhänglicher Kerl und ein grosser Schmuser geworden.

Monika Gmeiner,
Ressortleitung Katzen



RAUCHFLEISCH
VINOHEK
SAMUEL SCHMITTER

ST. GALLERSTR. 29 TEL. 081 756 13 23
9470 BUCHS FAX 081 756 04 67

STATISTIK KATZEN

Werdenberg 2012

	Beschlag- nahme	Findel- katzen	Verzicht- katzen	Aufenthalt in Tagen
Sennwald		3	2	195
Gams		1		31
Grabs		1		2
Buchs		7	2	90
Sevelen		2		29
Wartau			3	35
Gesamt	0	14	7	382

Sarganserland 2012

	Beschlag- nahme	Findel- katzen	Verzicht- katzen	Aufenthalt in Tagen
Pfäfers		2		60
Bad Ragaz				
Wangs - Vilters		4		121
Mels		21	4	1404
Flums		2		26
Walenstadt		2		47
Quarten		6		239
Sargans			1	23
Gesamt	0	37	5	1920

Total Aufenthaltstage	2302
------------------------------	-------------

Total Anzahl Katzen	63
----------------------------	-----------



Gutscheine für Bauernhofkatzen 2012

Wie bereits in den letzten Jahren hat sich der Tierschutzverein auch im vergangenen Jahr an der Kastrationsaktion für Bauernhofkatzen des Schweizer Tierschutzes STS beteiligt.

Die Kastrationsgutscheine für Bauernhofkatzen werden den Tierärztinnen und Tierärzten unserer Region direkt zugestellt. Bei der Ausstellung müssen die Bauern ihre Betriebsnummer anführen, pro Bauernhof gibt es maximal fünf Kastrationsgutscheine pro Jahr.

Weiter gibt es Kastrationsgutscheine für verwilderte oder herrenlose Katzen. Diese Gutscheine müssen über das Meldetelefon bei uns angefordert werden. Bei diesem Kontakt ist es möglich herauszufinden, wo die Katzen leben und warum sie dort leben. Ein häufiges Problem ist, dass die Katzen der Anruferin draussen gefüttert und dadurch auch andere Katzen eingeladen werden, sich dort zu bedienen. Gemäss Gesetz gehören Katzen, die eigentlich nicht willentlich gefüttert werden, auch der Futterhinstellerin. Oft winden sich die Leute dann am Telefon, das hätten sie nicht gewusst und in Zukunft würden sie ihre Katzen drinnen füttern oder sich an genaue Fütterungszeiten halten.

Das Füttern der eigenen Katzen im Haus oder in einem bestimmten Raum im Stall würde dem Abhilfe schaffen.

Die Katzenkastrationsaktion wird vom Schweizerischen Tierschutz STS unterstützt.



IHR TREFFPUNKT IM WERDENBERG

**GASTHOF
RÖSSLI**

Tel: +41 (0)81 771 26 56 info@roessli-werdenberg.ch www.roessli-werdenberg.ch

STATISTIK KASTRATIONSGUTSCHEINE

Werdenberg 2012

	Bauernhof- katzen	Verwilderte herrenlose	davon weiblich	davon männlich	Kosten CHF
Sennwald	10	4	8	6	770
Gams	7		1	6	280
Grabs	14		12	2	910
Buchs	3	5	3	5	385
Sevelen	4		2	2	210
Wartau	2		2		140
Gesamt	40	9	28	21	2695

Sarganserland 2012

	Bauernhof- katzen	Verwilderte herrenlose	davon weiblich	davon männlich	Kosten CHF
Pfäfers	3		2	1	175
Bad Ragaz	3		3		210
Wangs - Vilters	8		6	2	490
Mels	8	3	10	1	735
Flums	20	1	15	6	1260
Walenstadt	9	4	6	7	665
Quarten	2		0	2	70
Sargans					
Gesamt	53	8	42	19	3605

Total	6300
--------------	-------------



RESSORTBERICHT MELDESTELLE

Nottelefon

Eine unserer wichtigsten Einrichtungen bleibt nach wie vor unsere Meldestelle. Unser **Nottelefon 081 756 66 20** ist Anlaufstelle bei Fragen zum Tierschutz, beim Feststellen von Tierschutzwidrigkeiten und bei vermissten oder gefundenen Tieren. Die eingehenden Informationen werden an die Ressortverantwortlichen und mitunter auch an die Tierschutzbeauftragten der jeweiligen Gemeinden weitergeleitet und nach Dringlichkeit bearbeitet.

Unser Nottelefon ist an 365 Tagen von 08.00 bis 20.00 Uhr besetzt. Für unsere Mitarbeiterinnen ist das häufig eine schwierige Aufgabe, da des Öfteren die Freundlichkeit der Anrufenden zu wünschen übrig lässt oder unseren Mitarbeiterinnen die gesamte Lebensgeschichte mitgeteilt wird.

Anrufe und Mails

Die eingehenden Anrufe der Meldestelle haben dieses Jahr um 17% zugenommen. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Tiere den Menschen immer noch wichtig sind und generell darf gesagt werden, dass unsere Mitmenschen aufmerksam sind und auch den Mut haben sich zu melden.

Unsere E-Mail Adresse **info@tierschutzbuchssargans.ch** ist die zentrale Anlaufstelle und wird rege benutzt, so werden pro Tag mindestens zehn Mailanfragen beantwortet. Diese Zahlen sind in der unten angehängten Statistik nicht aufgeführt (ab 2013 wird diese Statistik auch verfügbar sein).

Neben unserem Nottelefon steht für Meldungen auch immer die Polizei zur Verfügung.

Bethli Hagmann,
Ressortleitung Meldestelle

STATISTIK MELDESTELLE

Werdenberg 2012

	Hunde	Katzen	Vögel	Igel	Schild- kröten	Nager	TSW*	Berat- ung	Total
Sennwald	25	79	7	11	10		2	77	211
Gams	25	28	4	3	5	4	2	26	97
Grabs	57	69	4	9	14	23	2	115	293
Buchs	81	87	13	6	16	38	7	151	399
Sevelen	30	43		7	2	11	11	39	143
Wartau	25	36	5		10	17		62	155
Gesamt	243	342	33	36	57	93	24	470	1298

Sarganserland 2012

	Hunde	Katzen	Vögel	Igel	Schild- kröten	Nager	TSW	Berat- ung	Total
Pfäfers	1	7				2	3	15	28
Bad Ragaz	12	29	4	2	2		2	12	63
Wangs - Vilters	6	46	3	2		2		18	77
Mels	20	92	3			4	8	29	156
Flums	17	48				2	11	39	117
Walenstadt	23	64	3				10	38	138
Quarten	4	28					5	21	58
Sargans	30	67	11	5		14	3	14	144
Gesamt	113	381	24	9	2	24	42	186	781

Sonstige 2012

Verschiedene									144
FL									75
A, D									10
Gesamt									229

*Tierschutzwidrigkeiten

Total	2308
--------------	-------------

STATISTIK TIERSCHUTZKLAGEN

Werdenberg 2012

	TSW*	davon an Vet.-Amt
Sennwald	1	
Gams	2	
Grabs	5	
Buchs	10	3
Sevelen	3	
Wartau	1	
Gesamt	22	3

Diverse 2012

Kriessern, Wildhaus	2	1
---------------------	---	---

*Tierschutzwidrigkeit

Sarganserland 2012

	TSW*	davon an Vet.-Amt
Pfäfers	3	
Bad Ragaz	1	
Wangs - Vilters		
Mels	6	4
Flums	2	1
Walenstadt	2	
Quarten	3	1
Sargans	5	2
Gesamt	22	8

Total TSW	46
Total Vet.-Amt	12



**Hotel Restaurant
CH-9470 Buchs**

**Tel. 081 755 70 70
www.buchserhof.ch**

Schlafen – Entspannen



Geniessen – Feiern



Seminar – Lernen



Ihre Gastgeber



STATISTIK NAGER

Werdenberg 2012

	Anzahl Nager	Aufenthalt in Tagen
Sennwald		
Gams		
Grabs	7	276
Buchs	3	60
Sevelen		
Wartau		
Gesamt	10	336

Sarganserland 2012

	Anzahl Nager	Aufenthalt in Tagen
Pfäfers		
Bad Ragaz		
Wangs - Vilters		
Mels		
Flums		
Walenstadt		
Quarten		
Sargans	1	33
Gesamt	1	33

Total Aufenthaltstage	369
------------------------------	------------

Total Anzahl Nager	11
---------------------------	-----------



STATISTIK SCHILDKRÖTEN

Werdenberg 2012		
	Anzahl Schildkröten	Aufenthalt in Tagen
Sennwald		
Gams	1	60
Grabs		
Buchs	2	61
Sevelen		
Wartau		
Gesamt	3	121



ACHTUNG IGEL

Im letzten Jahr kamen immer wieder Anrufe, wie Igel behandelt werden sollten und ob sie den Winter im gefundenen Zustand überstehen werden.

Durch unsere langjährige Zusammenarbeit mit der Igelstation Mels haben wir die Möglichkeit, die Anrufenden direkt an die Igelstation zu verweisen, damit sie dort kompetent beraten werden oder ihren gefundenen Igel abgeben können. Die meisten Tierärzte in unserem Vereinsgebiet behandeln die Igel gratis oder verrechnen nur die Medikamente, da Igel Wildtiere sind.

Der Tierschutzverein Sargans-Werdenberg unterstützt die Igelstation (www.igelverein.ch) mit einem pauschalen Jahresbeitrag.

Wir danken den Mitarbeiterinnen der Igelstation herzlich für ihre Einsätze.

KASSABERICHT

Bilanz per 31. Dezember 2012

<u>Aktiven</u>	CHF	CHF
Kassen		1'525.50
Postfinance		94'649.00
UBS AG, Buchs		4'932.80
Raiffeisenbank Werdenberg, Buchs		9'455.75
St. Galler Kantonalbank, Buchs		47'378.22
Debitor Verrechnungssteuer		98.70
Trans. Aktiven		2'027.75
Mobiliar/Einrichtungen		1.00
Grundstück Buchs		295'200.00
Neubau Notaufgangstation		730'000.00
Total Aktiven		1'185'268.72

<u>Passiven</u>		
Kreditoren		6'053.55
Darlehen STS Neubau		95'000.00
Hypotheken SG KB		181'250.00
Trans. Passiven		4'629.00
Eigenkapital 1.1.2012	891'422.20	
Gewinn 2012	<u>6'913.97</u>	
Eigenkapital 31.12.2012		898'336.17
Total Passiven		1'185'268.72

Erfolgsrechnung 1.1. - 31.12.2012

<u>Ertrag</u>	
Mitgliederbeiträge/Spenden/Patenschaften	60'420.85
Vermittlungsbeiträge Katzen	9'542.00
Vermittlungsbeiträge Hunde	8'615.50
Einnahmen Stationspensionen	3'012.00
Einnahmen Spenden/Veranstaltungen	23'290.40
Zinserträge	393.46
a.o. Ertrag (Auflösung KV SG TSV/Tierheimgen.W/berg)	7'652.71
Total Ertrag	112'926.92

<u>Aufwand</u>	
Veterinäraufwand Hunde/Katzen/Igel	13'174.30
Pflegeaufwand Hunde/Katzen/Igel	14'387.10
Personalaufwand Notaufgangstation	32'951.10
Unterhalt/Verwaltungsaufwand/Marketingkosten	11'931.70
Liegenschaftsrechnung Notaufgangstation (inkl afa CHF 32000.00)	33'568.75
Gewinn 2012	<u>6'913.97</u>
Total Aufwand	112'926.92

Buchführung
Steuerberatung
Revisionen
Unternehmens-
beratung
Liegenschaften-
verwaltung

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Tierschutzverein Sargans - Werdenberg

Buchs

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Tierschutzvereins Sargans – Werdenberg für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

9470 Buchs, 6. März 2013

JRT JÜRIG ROHRER TREUHAND AG



Jürg Rohrer

Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
Leitender Revisor / zugelassener Revisionsexperte

Bilanz per 31. Dezember 2012
Erfolgsrechnung pro 2012

Rheinstrasse 1

9471 Buchs

Telefon
081 750 50 40

Telefax
081 750 50 41

http://
www.JRTreuhand.ch

E-mail
J.Rohrer@JRTreuhand.ch

INFORMATIVES

Wer deckt die Arztkosten?

Quelle: beobachter.ch, Ausgabe 26/12

Ein zugelaufenes oder gefundenes Tier muss verarztet werden. Wer kommt für die Kosten auf?

Selbst wenn Sie nicht Eigentümerin des Tieres sind, sind Sie rechtlich gesehen die Auftraggeberin und haben mit dem Tierarzt mündlich einen Vertrag zur Behandlung der Katze abgeschlossen. Dementsprechend müssen Sie die Rechnung begleichen. Viele Tierärzte machen Finder von Tieren bei der Aufnahme explizit darauf aufmerksam, dass sie die Behandlungskosten zu tragen haben. Wird der Eigentümer der Katze im Nachhinein gefunden, muss er Ihnen das Tierarzthonorar vergüten. Sie haben stellvertretend für ihn gehandelt und können dafür die tatsächlich entstandenen Tierarztkosten verlangen. (Rechtlich gesehen waren Sie als «Geschäftsführerin ohne Auftrag» tätig.) Seine Pflicht, Ihnen die Kosten zu vergüten, gilt mindestens solange er noch Eigentümer ist. Das ist der Fall, wenn er innert zweier Monate auftaucht, seitdem Sie die Katze gefunden haben. Andernfalls verliert er sein Eigentum an der Katze, und Sie dürfen sie behalten. Als Finderin haben Sie übrigens die Pflicht, die Katze zu melden: entweder beim Schweizer Tiermeldesystem oder bei der kantonalen Tiermeldestelle. Im Internet unter www.tierdatenbank.ch können Sie die Katze als gefunden eintragen und nachsehen, ob jemand das Tier vermisst. Auf derselben Webseite finden Sie auch eine Liste mit den kantonalen Findeltiermeldestellen. Der Tierarzt hat diese Meldepflicht übrigens nicht, kann es aber dennoch tun.

TIERÄRZTE GARANTIEREN ERSTE HILFE

Will oder kann der Finder für die Tierarztkosten nicht aufkommen, sollten die Mitglieder der Gesellschaft Schweizer Tierärzte und Tierärztinnen gemäss ihren Grundsätzen Nothilfe leisten – unabhängig davon, ob ihr Honorar gesichert ist. Konkret geht es um Erste Hilfe oder das Einschläfern des Tiers, falls das Leiden schwerwiegend ist. Zum Teil beteiligen sich die Kantone oder lokale Tierschutzorganisationen an den Kosten.

Anmerkung des Tierschutzvereins Sargans-Werdenberg:

Eine Kostenübernahme durch uns erfolgt nur dann, wenn wir aufgrund der Informationen des behandelnden Tierarztes eine Kostengutsprache aussprechen. Es genügt also nicht, wenn Sie uns informieren, dass Sie mit der Katze zum Tierarzt gehen.

PATENSCHAFTEN FÜR „SORGENKINDER“

Der Tierschutzverein Sargans-Werdenberg schläfert keine gesunden, lebensfrohen Tiere ein, nur weil sie alt oder wegen eines schwierigen Charakters schwer platzierbar sind.

Weil aber ältere Tiere oder solche die ein schweres Schicksal hinter sich haben, oft längere Zeit in der Notauffangstation bleiben, verursacht dies hohe Kosten. Deshalb sucht der Tierschutzverein Tierfreunde, die bereit sind, sich an diesen Kosten zu beteiligen oder einem solchen Tier – meistens handelt es sich um einen Hund oder eine Katze – ein neues Zuhause zu geben. Mit Ihrer Unterstützung geben Sie uns die Möglichkeit, uns weiterhin auch für diese Schützlinge optimal einzusetzen.

Die Zusage einer Patenschaft ist nicht bindend, sie kann jederzeit geändert oder widerrufen werden. Patinnen und Paten werden regelmässig über die Verwendung ihrer Beiträge orientiert.

Wir freuen uns auf Sie als Paten für eines unserer Tiere.

-----✂-----

Übernahme einer Patenschaft

Ich übernehme die Patenschaft für einen „Senior“ oder für ein schwer platzierbares Tier und werde mittels eines Dauerauftrages folgenden Betrag überweisen:

Fr. 10.-/mtl. Fr. 20.-/mtl. Fr. 50.-/mtl. Fr. ____/mtl.

Ich überweise einen einmaligen Betrag von Fr. _____.

Ich werde gleichzeitig Mitglied beim Tierschutzverein Sargans-Werdenberg (Jahresbeitrag Fr. 30.—für Einzelpersonen, Fr. 45.—für Ehepaare, Fr. 5.—für Jugendliche)

Ich bin bereits Mitglied beim Tierschutzverein Sargans-Werdenberg

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Tierschutzverein Sargans-Werdenberg, Postfach, 9471 Buchs 1
Mail an: info@tierschutzbuchssargans.ch

Postverbindung: Postkonto 90-782037-6
(IBAN CH03 0900 0000 9078 2037 6, lautend auf den Tierschutzverein Sargans-Werdenberg)

LEGATE UND ERBSCHAFTEN

Ihr Testament zugunsten der Tiere

Ein ganz besonderer Dank gilt den verstorbenen Tierfreundinnen und Tierfreunden, die über ihren Tod hinaus an das Wohl der Tiere gedacht haben. Sei es mit einer Erbschaft, einem Legat oder durch Spenden zum Gedenken. Für unsere Organisation sind diese Vermächtnisse von existenzieller Bedeutung und gehören zu den wichtigsten Stützfeilern für die Tierschutzarbeit.

Wenn Sie sich zu diesem Thema weitergehend informieren möchten, melden Sie sich bei uns zwecks Vereinbarung eines persönlichen Gesprächstermins.

HERZLICHEN DANK

Der Tierschutzverein bedankt sich im Namen der notleidenden Tieren

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und Mitgliedern für ihre finanzielle Unterstützung, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre zahlreichen Einsätze, dem Vorstand, der den Verein in allen Anliegen unterstützt, den Tierschutzbeauftragten aller Gemeinden für ihre Einsätze, der Polizei für die gute Zusammenarbeit, allen Futter- und Materialspendern, der Regionalplanung Werdenberg, dem Hundezwingerspender Niklaus und der Waschmaschinenorganisatorin Yvonne.



GMEINER AG
Bauabdichtungen

Fugendichtungen · Flüssigkunststoff
Folien und Bänder

Natel 079 790 08 00
Telefon 081 771 22 81
Fax 081 771 52 38

Gmeiner AG
Bauabdichtungen
Simmistrasse 1
9469 Haag

www.gmeiner-bauabdichtungen.ch
info@gmeiner-bauabdichtungen.ch

TERMINE 2013

23.03.2013

Ostereier färben für einen guten Zweck
Anmeldung unter 081 756 66 20

26.03.2013

Ostermarkt Buchs - Verkauf von unseren selbstgestalteten Ostereiern
vor der Kantonalbank in Buchs, Uhrzeit: 10:00 - 16:00

29.04.2013

Kinder-und Jugendtierschutz
Ausflug auf den Bauernhof von Matthias Eggenberger
mit Kraxlehrer David Naef und unseren Kinder-und Jugendtierschutzleiterinnen Monika und Agnes

22.06.2013

Buchs4Kids
mit einem Stand informieren wir Kinder spielerisch über unsere Tierschutzarbeit, mit Kraxlehrer David Naef und unseren Kinder-und Jugendtierschutzleiterinnen Monika und Agnes

05.10.2013

Tag der offenen Tür des Tierschutzvereins Sargans-Werdenberg,
anlässlich des Welttiertag am 04.10. öffnen wir unsere Türen für alle Interessierten, mit Flohmarkt - Verkauf von günstigen Tierartikeln
direkt in der Auffangstation in Buchs

Oktober 2013

Kinder-und Jugendtierschutz
Thema Wildtiere - mit dem Wildhüter besuchen wir die Tiere im Wald und erfahren spannende Sachen über Wildtiere
mit unseren Kinder-und Jugendtierschutzleiterinnen Monika und Agnes

23.11.2013

Adventskranzen für einen guten Zweck
in der Auffangstation des Tierschutzvereins in Buchs

26.11.2013

Weihnachtsmarkt Buchs - Verkauf von unseren selbstgestalteten Adventskränzen, vor der Kantonalbank in Buchs, Uhrzeit: 10:00 - 16:00

AKTUELLES

Neue Herausforderung gesucht?

Dann kommen Sie zu uns und unterstützen Sie uns bei unserer täglichen Arbeit. Über offene Stellen informieren wir Sie unter:

www.tierschutzbuchssargans.ch oder melden Sie sich per Mail:

info@tierschutzbuchssargans.ch oder per Telefon: **081 756 66 20** bei uns.

Aktuell offene Stellen

Ressortleitung Hunde und Hundebetreuer/In

Sie kennen sich mit Hunden aus, haben einen Erziehungskurs mit einem Hund besucht, sind teamfähig und möchten, dass die Hunde gut gehalten werden. Sie organisieren die Spaziergänge, Tierarztbesuche und vermitteln Hunde. Sie haben Zeit und Lust, mit unserem Team diese Aufgaben zu erledigen? Dann melden Sie sich bitte umgehend bei uns.

Meldestelle-Nottelefon

Sie sind eine tierliebende Person, die unser Nottelefon tagsüber betreuen kann. Wochenweise teilen Sie sich diese Arbeit mit anderen Personen. Sie nehmen Anrufe entgegen und helfen anhand von Adresslisten oder Sie leiten Anfragen an die Ressortleiter weiter. Da unsere Telefonnummer auf ein Natel umgeleitet wird, sind Sie flexibel und haben Ihren Arbeitsplatz überall.

Verwaltung Notauffangstation und Wohnung

Sie interessieren sich für Tiere und würden uns gerne mit Ihrem Wissen bei der Verwaltung des Gebäudes unterstützen? Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

